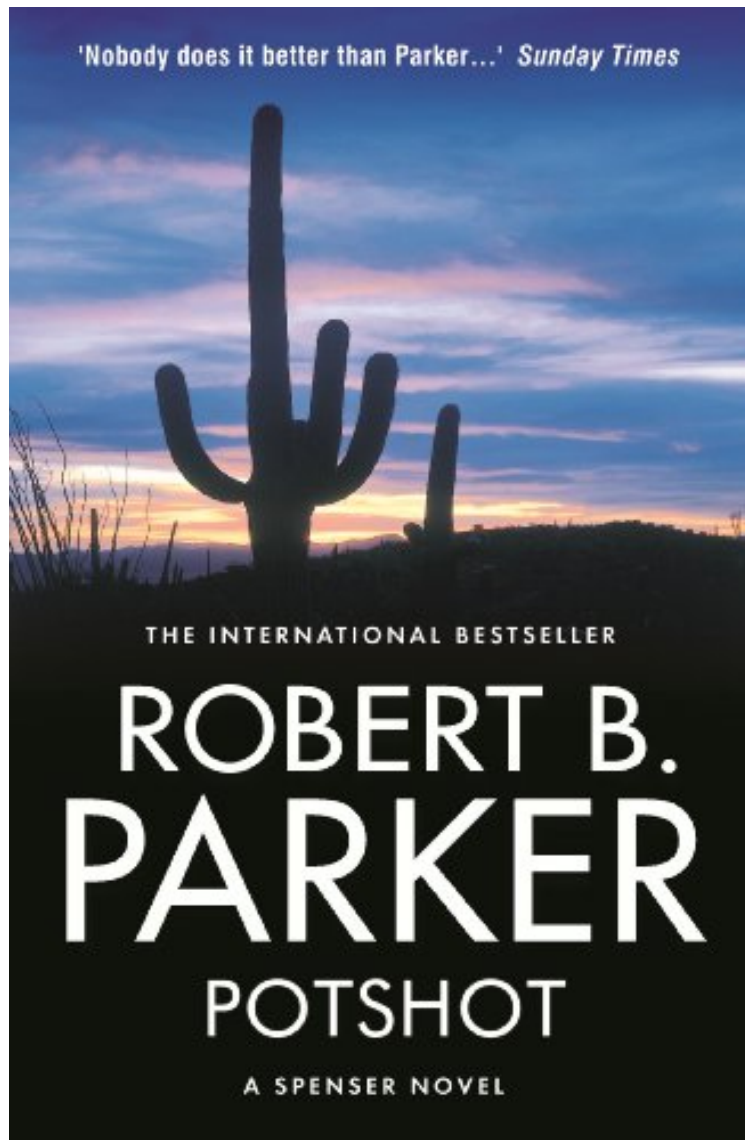


[Read download] Potshot (The Spenser Series Book 28) (English Edition)

## Potshot (The Spenser Series Book 28) (English Edition)

Von Robert B. Parker

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #165292 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-30Erscheinungsdatum: 2013-08-30File Name: B00E78RHAW | File size: 76.Mb

**Von Robert B. Parker : Potshot (The Spenser Series Book 28) (English Edition)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Potshot (The Spenser Series Book 28) (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Parker Spenser reiten wieder...Von Ein KundeSeit den 70er Jahren ermittelt Privatdetektiv Spenser - schlagfertig, belesen, Hobby-Gourmet und liiert mit einer bezaubernden Psychologin - im neuenglischen Boston. Diesmal verschlgt es ihn

aber in das staubige Wstenkaff Potshot in Arizona, wo er einen Mrder aufspren soll. Schnell findet er heraus, dass hinter dem Mord mehr zu stecken scheint als die Tat einer skrupellosen Gang, die den Ort terrorisiert. Spenser entschliet sich, in Potshot aufzurumen - und trommelt seine eigene kleine Gang zusammen: sechs weitere tough guys", allen voran sein langjhriger Freund Hawk, der ihm in den meisten Fllen zur Seite steht. Sieben Profis gegen vierzig Banditen? Um mit Spenser zu antworten: Nicht alle von uns auf einmal. Wir versuchen fair zu bleiben."Die glorreichen Sieben" meets Chinatown" in Form eines modernen Hard-boiled"-Detektivromans! Schon zu Beginn seiner akademischen Laufbahn belegte Parker, seines Zeichens Professor fr Literatur, die Entwicklung der klassischen Detektivliteratur (Chandler, Hammett, MacDonald) aus der Geschichte des Wilden Westens. Jetzt fhrt er beide Mythen im Rahmen seiner Spenser-Reihe zusammen - und erschafft damit einen der bisher ungewhnlichsten Spenser-Romane. Parkers konomischer Erzhlstil (der fast an Hemingway erinnert) und Spensers scharfsinnige (Selbst-)Ironie erreichen in Potshot" neue Hhepunkte, die typischen lakonischen Dialoge stehen den Vorgngerwerken in nichts nach. Dass der Autor und sein Held lter und reifer und nachdenklicher geworden sind, lt sich nicht bersehen. Aber dieser Entwicklung ist es auch zu verdanken, dass die Grundidee nicht in eine tumbe Action-Story abgeleitet, sondern ein klassischer, dennoch moderner Spenser" wird. Untypisch ist sicherlich, dass Parker sich in Potshot" nicht nur auf zwei Protagonisten beschrnt (Spenser und Hawk), sondern derer sieben auffhrt. Die Darstellung der einzelnen Charaktere, die fr sich genommen durchweg interessant sind, leidet unter dieser Limitierung: Einzig die Moral und Psychologie des leading man" Spenser kommen voll zum Tragen. Fazit: Zum alten Eisen gehren Parker und Spenser noch lange nicht! Fr langjhrige Fans bietet Potshot" ein gelungenes Wiedersehen mit vielen alten Bekannten. Alle Neulinge finden einen empfehlenswerten Einstieg in Spensers Welt und damit eine der herausragenden Serien der zeitgenssischen Krimiliteratur. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Witty Dialogue, an All-Star Cast, and a Showdown Von Donald Mitchell Potshot is an improvement over recent Spenser novels that preceded it in publication. There's more mystery here, the dialogue is in top form, and many characters you haven't read about in years are brought together. I particularly liked the way that Mr. Parker arranged the plot so that Spenser's strong feelings about the right way to do things would be apparent in a new way. My only complaint (why the book got four stars instead of five) is that the last two pages of the ending made no sense to me . . . except as an extreme form of irony. Surely, Mr. Parker isn't as ironic as this seems. Or is he? You'll have to see what you think. Those pages remind me of the ending of The Maltese Falcon in some ways. Spenser is comfortably encased in his office in Boston when a new client enters, from Potshot, Arizona. The attractive Ms. Mary Lou Buckman has been recently widowed. Her husband was shot after having been threatened by a mysterious gang leader called The Preacher, who runs a protection racket. "They killed my husband." "He wouldn't pay the Dell any money." The local police are making no headway, and a mutual friend from the L.A.P.D., Lieutenant Samuelson, has recommended Spenser. Arriving in Potshot (a cross between a refurbished ghost town for yuppies and biker heaven in the weeds), everyone praises the late Mr. Buckman, agrees that The Preacher had him killed, and offers no hard evidence. A woman in town begins vamping Spenser, and he gets a sense that some things are not as portrayed. During an interview with The Preacher, he becomes convinced that someone other than the gang killed Buckman. Taking Susan for a West Coast swing to check things out, Spenser finds that the case is even hotter than he imagined. Soon, he is assembling the ultimate A-Team of shooters to take on the 40 bad guys in the Dell (The Preacher's gang). You will find Vinnie Morris, Bobby Horse, Chollo, Bernard J. Fortunato, Tedy Sapp, and Hawk on the team. This section is a little briefer than would have been ideal, but there's good fun here. The mystery and its resolution fit nicely into a typical small town Western plot. Overall, the book has quite a range. Some sections are like shoot-outs in old Westerns while other parts have funny French and literary plays on words. As a result, this book has something for almost everyone and should be quite popular. After you finish, ask yourself the question of how you can spot situations where there are more red herrings than real clues to the motives of those you are dealing with. How can you get past the red herrings? What questions should you ask? Mr. Parker's answer is that character will out. I suspect he's right. Look for character clues. If you can't find any, set up the situation to develop some. That's what Spenser's approach to sticking out his neck is all about. Bang! Who's dead now? 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vorhersehbare Hhepunkt, aber immer noch Spa zu lesen Von Charles Ashbacher Das ist eine alte Geschichte que hat mehrere frheren Inkarnationen hatte. Die ursprngliche Geschichte war "Die sieben Samurai" von Akira Kurosawa und dann gab es das ursprngliche Hollywood-Film "Die glorreichen Sieben", durch eine Sammlung von schwcheren Fortsetzungen. In "Die glorreichen Sieben" der mexikanischen Dorf wird von einer Bande von Kriminellen terrorisiert sind Sie stellen die Gruppe der sieben Sldner zur Suberung der Stadt. Die Geschichte beginnt, wenn Mary Lou Buckman geht in Spenser Bro und sucht Hilfe bei der Verfolgung der Mrder seines Mannes. Sie wurden in der kleinen Wstenstadt Potshot leben und es wurde von einer Bande von Kriminellen, die in einem Gebiet namens der Dell befindet bernommen. Sie hatten kaum mehr als ein rgebnis waren, bis der Mann kam das nennt man die Prediger. Er organisierte sie, und sie begann zu erpressen Schutzgelder von den rtlichen Geschftsleuten. Ehemann von Mary Lou hatte sich geweigert, damit Sie der Auffassung, que Sie tteten ihn. Spenser nimmt den Job und fhrt auf die Stadt. Fast sofort wurde ihm klar, que Dinge sind nicht, was sie zu sein scheinen. Spenser konfrontiert den Prediger und fragt ihn, ob er hatte Buckman gettet. Die Antwort ist in der Ansicht, und Spenser ihn. Es ist die unvermeidliche Konfrontation zwischen Spenser und ein kleiner Teil der Dell Website und

die Bande Gesetz greift vor Beginn der Dreharbeiten. Mehrere prominente Geschäftsleute Spenser Dann mieten bieten zu reinigen, die Dell und befreien die Stadt. Spenser stimmt und beauftragt Hawk (schwarz), Vinnie Morris, Chollo (mexikanisch), Bobby-Pferd (Indian), Tedy Sapp (Homosexuell) und Bernard J. Fortunato (kurze Kerl). Sieben Jungs gegen 30 oder 40 von der Dell. Sie wissen, dass an dieser Stelle que Sie werden sich in der letzten, finalen Kampf zu gewinnen, so dass, wenn es passiert, Sie sind nicht berrascht. An diesem Punkt in der Geschichte, hrte ich auf und gezhlt, wie viele in Spenser Bande waren und dachte: "nicht sieben wieder." An einem gewissen Punkt in der Abfolge dieser Geschichten, sollte nicht die gutherzige Sldner erlernen zu zhlen und fhren que sieben gegen vierzig sind sehr arm Chancen, es sei denn, Optionen sind die Gegner Idioten. Leider ist in diesem Fall sind sie. Spenser Bande ist im Haus und Sie erhalten eine Vorwarnung que die Dell Leute kommen und Sie legen eine effektive Falle. Angesichts que Spenser war in der Lage, zurcktreten drei von ihnen selbst waren, sollten sie bekannt que Frontalangriff bei Tageslicht wre schwierig. In jedem Fall ist die "unvermeidliche" passiert und der Dell Bande besiegt und viele sind gettet. Angesichts der Vorhersehbarkeit der Geschichte ist es berraschend que diese Geschichte ist so gut, wie es ist. Das ist, weil die Identitt der Mrder des Mannes Buckman nicht Revealed Bis zum letzten und que Parker ist so gut im Schreiben Sprche klopfenden Dialog. Spenser und seine Crew sind Meister in der milden beleidigend Stil Gepnlkel, Das kann als Zeichen der Zuneigung genommen werden. Wenn die Umstnde waren anders, ist es durchaus mglich que Sie wrden einander schieen, aber da Sie sind auf der gleichen Mannschaft, Sie lieben es, sich gegenseitig. Es ist nicht die beste Spenser Roman mit allen Mitteln, aber es hat die strengsten Tests besteht. Es ist ein Roman que hlt Ihr Interesse, auch wenn Sie wissen, was passieren wird.

Kurzbeschreibung Boston PI Spenser returns - heading west to the rich man's haven of Potshot, Arizona, a former mining town reborn as a paradise for Los Angeles millionaires looking for a place to escape the pressures of their high-flying lifestyles. Potshot overcame its rough reputation as a rendezvous for old-time mountain men who lived off the land, thanks to a healthy infusion of new blood and even newer money. But when this western idyll is threatened by a local gang - a twenty-first-century posse of desert rats, misfits, drunks and scavengers - the local police seem powerless. Led by a charismatic individual known only as The Preacher, this motley band of thieves selectively exploits the town, nurturing it as a source of wealth while systematically robbing the residents blind. Enter Spenser, called in to put the group out of business and establish a police force who can protect the town. Calling on his own cadre of cohorts, including Vinnie Morris, Bobby Horse, Chollo Bernard J. Fortunato, as well as the redoubtable Hawk, Spenser must find a way to beat the gang at their own dangerous game..deMaybe Spenser's driven all the bad guys out of Boston. Which is too bad because on his home ground, the tough and tender PI and Hawk, his trusty sidekick, don't need a gang of other guys to do their work. And the hired guns they round up to help them clean out a nest of ne'er-do-wells who have the desert town of Potshot, Arizona, terrified aren't nearly as amusing as, say, John Dortmunder's criminal colleagues in Donald Westlake's caper novels. The thugs who populate the Dell, a scrubby little enclave just outside of town, have the locals in their pocket, which is why the pretty blonde who hires Spenser to find whoever killed her husband points him toward the Preacher, who rules the Dell and its denizens. But Spenser's not as certain as his client that Steve Buckman died at the Preacher's hands. As our hero and his ethnically diverse but politically incorrect henchmen (one gay shooter, one Latino, one black, one Native American--all that's missing is Annie Oakley) investigate, it turns out that Spenser's right, as usual. The action ranges from Las Vegas to L.A., Atlanta to New Mexico, but much of it is a humdrum travelogue as Spenser rounds up his gang from all over the country to take on the Preacher and his musclemen. While Potshot isn't one of Robert B. Parker's best, it's still not bad. The one or two lines devoted to introducing Spenser's backup buddies don't begin to do any of them justice, and there's a lot more description of the artillery the guys pack than usual. But they do fill up the white space, and when the action lags, there's always Susan's dirty talk, shopping jones, and dietary obsessions to divert the reader. There's a midlife crisis somewhere in this evergreen series that's just waiting to erupt. Whether it's Spenser's, Susan's, or Parker's, however, remains to be seen. --Jane Adams Pressestimmen "'Parker still talks the talk.' USA Today"